

# Pornosternchen

Von Pragoma

## Kapitel 11: Barcelona 2019.9

Kindisch? Steven sah Jack nach, schüttelte den Kopf und nahm sich wie Gino noch ein Bier.

Kurz sah er jedoch zur Tür, sah die Drei draußen sitzen und seufzte kaum hörbar. "Dabei sind sie so süß zusammen. Scheiß Verträge."

Helmut stimmte innerlich zu und schrieb Andre eine SMS, wenn er jemanden zum Reden bräuchte, er gerne für ihn da wäre.

Dann schickte er sie ab, sah das Taxi vorfahren, was Kevin abholte und kaum später jenes, in welches Andre und Hoyt einstiegen.

Eine Antwort bekam er auf seine SMS nicht, Andre hatte es bereits weggesteckt und ausgeschaltet, blickte aus dem Fenster und ignorierte Hoyt, der neben ihm saß und telefonierte.

Nils war also am anderen Ende der Leitung, man hörte ihn ziemlich deutlich und ebenso seine Abneigung und irgendwie war Adam auch noch im Hintergrund, der irgendwas brüllte.

Super, fehlten nur Sven und Rye und das Drama wäre perfekt.

Dabei hatte er für heute genug Drama und die Nase gestrichen voll.

"Seid ihr jetzt fertig mit lästern oder was auch immer das werden soll?", fragte er pampig, ehe er aus dem Taxi stieg, welches vor dem Hotel anhielt.

"Ich lästere nicht, das ist unter meinem Niveau und was die Jungs machen, ist nicht meine Sache." Genervt stieg Hoyt aus dem Wagen, nahm Andres Koffer und zahlte.

Erst dann folgte er ihm, schmunzelte jedoch, da er schon überrannt und gedrückt wurde.

"Borrr mir gehts gut, ich brauche kein Gruppen-Kuscheln." Andre schob Nils weg, ebenso Sven und Adam hätte er am liebsten eine verpasst, wäre nicht Jamie um die Ecke gekommen und hätte ihn aufgehalten.

"Lief wohl nicht so gut, was?" Jamie sah Andre nach, der mürrisch zum Fahrstuhl stampfte und den Knopf beinahe schon erschlug.

Hoyt schüttelte lediglich den Kopf, während Adam komplett aus der Haut fuhr.

"Kennst sie doch, diese Porno-Heinis. Ne schneller Nummer und da hört es dann auch schon auf."

"Sei du mal still, deine Aktion war auch für den Arsch", mischte sich Nils ein und deutete auf Adams blaues Auge, welches ihm Kevin vor wenigen Stunden verpasst hatte.

"Beruhigt euch mal. Wir haben es alle im Guten gesagt, der eine mehr, der andere weniger. Rückgängig können wir das eh nicht mehr machen." Rye war mit seinen dreißig Jahren dann doch der ruhigste von allen und folgte Andre lieber erstmal

alleine in den Fahrstuhl.

Wortlos stand er neben dem Jüngeren und drückte den Knopf in den obersten Stock. Erst, als Andre sich an ihn lehnte, legte er den Arm um ihn und zog ihn dichter an sich heran. "Das verfliegt irgendwann auch wieder. Tut zwar gerade ziemlich weh, aber es wird."

Wie zu erwarten sagte Andre nichts, aber es war für Rye in Ordnung, da er selber am besten wusste, wie scheiße Liebeskummer sein konnte.

Es war zwar schon Monate her, aber zu seinem Pech lief Nils ihm die ganze Zeit vor der Nase herum und wohnte in derselben WG.

Andre blieb das zum Glück erspart und ebenso Adam, der zwar einige Blocks weiter wohnte, aber dennoch recht häufig da war.

Verstand wohl nicht ganz, dass Andre kein Interesse hatte.

Wobei das schon ziemlich ...

Rye schüttelte den Kopf, schritt aus dem Fahrstuhl heraus und begleitete Andre zu seinem Zimmer, was er sich wohl oder übel mit Jamie teilen musste. "Sorry, aber Hoyt und ich pennen bereits in einem Doppelzimmer und der Rest pennt zu dritt."

Andre seufzte. "Passt schon, ist ja nur ..."

Er stoppte sich selber, merkte, dass er das schon mal gesagt hatte und in welchem Zusammenhang.

"Wir gehen noch feiern, aber ich denke, du wirst dazu keine Lust haben, oder?"

Andre schüttelte den Kopf, betrat das Hotelzimmer und ließ Rye einfach stehen.

"Das kann ja die Tage was geben", seufzte der, ehe er zurück zum Fahrstuhl ging.

Unten bei den anderen Jungs angekommen, teilte Rye mit, dass Andre nicht mitkommen wollte und es war in Ordnung.

Adam und Nils zogen zwar kurzzeitig eine Schnute, hakten sich dann aber doch bei Sven ein und verließen gutgelaunt das Hotel.

"Kann man ihn wenigstens alleine lassen?", wollte Hoyt wissen.

"Kann man, er ist kein Kind mehr und wird das irgendwann auch verkraften", erwiderte Rye leise, folgte den anderen Jungs und auch Jamie schien guter Laune, quetschte sich zwischen ihn und Hoyt und machte seine Späßchen.

Zu Fuß machten sie sich auf den Weg zu einem nahegelegenen Club, bestellten sich ihre Drinks an der Theke und prosteten sich zu.

"Andre verpasst echt was und wenn es nur sein Lieblingslied ist", murmelte Nils, der genau wusste, dass Darren Porter mit To Feel Again bei ihm rauf und runter lief und das meist den halben Tag lang. "Hmm sieht schon geil aus, wenn er tanzt und dann noch Shuffle", schwärmte Adam hinter Nils, nippte an seinem Sex on the Beach und sah dennoch zu Sven rüber, den es bereits in den Füßen juckte.

"Na hopp auf die Tanzfläche", rief er, schlängelte sich durch die Menschenmasse und legte eine flotte Sohle auf das Parkett.

"Wenn es sein muss", stöhnte Adam, folgte aber und ebenso Jamie hatte Lust einfach mal wieder zu tanzen und den Kopf freizukriegen.

Nils brauchte etwas länger, zwängte sich an zig Menschen vorbei und blieb abrupt stehen.

War das nicht dieser Kevin, noch dazu mit einer Frau?

Skeptisch besah er sich die Szene, schüttelte kurz den Kopf und grinste frech, als Adam schneller war im Foto schießen.

Nils bewegte sich mehr tanzend auf Adam zu, der seinen pikanten Schnappschuss bereits per WhatsApp an Andre weitergeschickt hatte.

"Was machst'n da?", fragte er, sah auf das Bild und dann erst, dass es an Andre

geschickt hatte.

Gesehen hatte er es zwar, aber wie zu erwarten kam keine Antwort.

Warum keine kam, bekamen sie erst mit, als sie Andre plötzlich sahen.

"Jetzt wird es lustig", grinste Adam breit, doch stellte sich Sven ihm in den Weg und hielt ihn auf. "Provoziert es nicht noch weiter."

Er meinte nicht nur ihn damit, sondern auch Nils, da er beide einfach zu gut kannte und keine Lust auf Stress hatte.

Zumal Hoyt und Rye sich da nicht einmischen würden, älter und damit auch ruhiger waren und keine verdammt Hitzköpfe.

"Immer musst du uns den Spaß verderben", murrte Adam beleidigt, ehe er wieder tanzen ging und doch Abstand zu Andre hielt, da Sven ihn genau im Auge behielt.

Mittlerweile erklang Sea Of Sounds von Ahmed Romel durch die Lautsprecher und Sven war immer wieder erstaunt, wie gut Andre Shuffle drauf hatte, förmlich über die Tanzfläche glitt und dabei alles und jeden um sich herum vergessen konnte.

Selbst Rye und Hoyt sahen verblüfft zu, ebenso Nils und Jamie.

Kevin bekam von dem Trubel der Jungs nichts mit.

Er kannte sie kaum bis überhaupt nicht.

Es gab so viele unzählige Models in der Branche, da fielen die echt nicht auf.

Felice und er amüsierten sich köstlich und als der Alkohol floss, der Abend später und vor allem Kevin dichter wurde, torkelte er auf die Tanzfläche.

Er bekam noch einen Kuss auf die Wange von der Dame, die sich derweil dann dich auf den Heimweg machte.

Kevins Grinsen war breit, seine Laune breiter und sein Gemütszustand am breitesten. Lässig schwang er die Hüften auf der Tanzfläche und bemerkte nicht Mal wie sich allmählich eine kleine Truppe um den tollen Tänzer bildete.

Sie jubelten ihm zu und der ein oder andere erkannte ihn gleich.

Eine junge Dame schaffte es sogar mit ihm zu tanzen, ehe er Andre erblickte und ihn antanzen musste.